

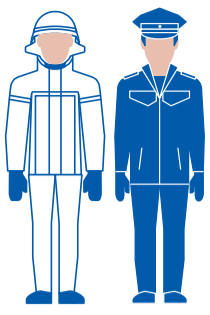
Erweiterte Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19

Im Zusammenhang mit unserer Beauftragung sind die folgenden Hygienemaßnahmen zwingend einzuhalten:

1. Nicht notwendige, persönliche Kontakte sollten vermieden werden
2. Die Dienstleistung ist auf das zu beschränken, was zwingend, auch zur Sicherung der Hygiene, in den Häuslichkeiten erforderlich ist
3. Abstand halten (mindestens 1,5m, möglichst 2m), sofern das im Einzelfall nicht möglich ist besteht Mundschutzpflicht
4. Kein Handschlag o.ä. zur Begrüßung
5. Einmal-Handschuhe tragen und natürlich bei jedem Kunden wechseln, dies gilt selbstverständlich auch für die Reinigungsutensilien
6. Kunde und Reinigungskraft halten sich in zwei verschiedenen Räumen auf
7. Sofern die räumliche Trennung bei der Ausführung der Dienstleistung nicht möglich ist, ist ein Mundschutz zu tragen, dieser dient weniger dem eigenen Schutz, sondern dem Schutz des Kunden
8. Husten- und Niesetikette wahren (in die Ellenbeuge husten und niesen), Taschentücher nach erstmaliger Nutzung in verschlossenen Behältern entsorgen
9. Personen mit Atemwegserkrankungen sollten nicht zum Einsatz kommen - siehe hierzu auch den Link vom Robert Koch Institut (RKI)
10. Regelmäßiges Händewaschen (mindestens 30 Sekunden), danach möglichst Hände eincremen, damit die Haut nicht rissig wird

Auf der Folgeseite finden Sie die notwendigen Maßnahmen (lt. RKI) anhand eines einfachen Schemas dargestellt.

Wenn diese Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden, dann sollte einer hygienisch einwandfreien Reinigung nichts im Wege stehen.



Neuartiges Coronavirus

HINWEISE

Hygienemaßnahmen für nicht-medizinische Einsatzkräfte

Grundsätzlich gilt:

- ▶ Nach Möglichkeit mindestens **1–2 Meter Abstand** zu hustenden und/oder niesenden Fremdpersonen
- ▶ **Händehygiene** einhalten (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife)
- ▶ **Hustenetikette** einhalten (z. B. Husten, Niesen in die Ellenbeuge)

 Distanz
ca. 1-2 m


Schlüsselfragen bei Erstkontakt:

- 1: Hat die Person **grippeähnliche Symptome** (z. B. Fieber, Husten, infektbedingte Atemnot)?
- 2a: War die Person innerhalb der letzten 14 Tage in einem **besonders betroffenen Gebiet** in Deutschland bzw. in einem **internationalen Risikogebiet**?
www.rki.de/ncov-risikogebiete
- 2b: Hatte die Person innerhalb der letzten 14 Tage **Kontakt zu einem Coronavirus-Erkrankten**?


 Wenn
alle Fragen
mit „NEIN“
beantwortet
wurden

Wenn Frage 1 UND 2a und/oder 2b mit „JA“ beantwortet wurde

- ▶ Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für **Einsatzkraft und Fremdperson**
- ▶ Bei abklärungsbedürftiger Person: **ärztliche Beurteilung einholen**



Falls Person Mund-Nasen-Schutz nicht toleriert

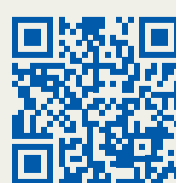
- ▶ Nach **individueller Risikoeinschätzung** Atemschutzmaske für die Einsatzkraft (**mindestens FFP2**) bei direktem Kontakt und Infektionsrisiko
- ▶ Auswahl einer passenden Atemschutzmaske und individuelle Anpassung (Achtung: **Bartwuchs** beeinflusst die Abdichtung der Maske)
- ▶ Überprüfung auf **korrekten Sitz** der Atemschutzmaske

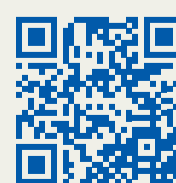


Online-Version


www.rki.de/covid-19-einsatzkraefte

Weitere Informationen


 Internationale Risikogebiete
und besonders betroffene
Gebiete in Deutschland
www.rki.de/covid-19-risikogebiete

 FAQ
www.rki.de/faq-covid-19

 COVID-19
www.rki.de/covid-19

 Infektionsschutz
www.infektionsschutz.de